

texte zur

pädagogischen forschung **un**



dandelion.com

© 2011 Dandelion.com. All rights reserved. This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License. For more information, see <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>. Libraries associated to dandelion.com network.

Roland Vogel

**RECHTSCHREIBANFORDERUNGEN
UND -LEISTUNGEN
FRÜHER UND HEUTE**

**Eine vergleichende Untersuchung von
Schüleraufsätzen und -diktaten**

div

verlag franzbecker

Gliederung:

0.	Einleitung	1
1.	Geschichte der Orthographie und Orthographieforschung	6
1.1.	Geschichtliche Entwicklung der Orthographie	6
1.2.	Stellung der Orthographie in der Forschung	14
1.2.1.	Die Orthographie in der Forschung bis zum Zweiten Weltkrieg	14
1.2.2.	Stellung der Wissenschaft von der Orthographie nach 1945	16
1.2.3.	Forschungsgegenstand "geschriebene Sprache"	20
1.2.4.	Rechtschreibleistungen auf dem Prüfstand der Sprachwissenschaft	21
1.3.	Problematische Konstellationen in der deutschen Orthographie	25
1.4.	Das Erlernen der Rechtschreibung	31
1.5.	Ziele des Rechtschreibunterrichts	36
2.	Die Untersuchungen im Rahmen des Forschungsprojekts	39
3.	Methodische Überlegungen	43
3.1.	Beschaffung des Aufsatz- und Diktat- materials	43
3.2.	Grundschulaufläufe und -diktate in ihrer Verteilung auf die einzelnen Grundschulen und Grundschulklassen	44
3.3.	Darstellung der Auswertung	45
3.3.1.	Die Bearbeitung des Aufsatzmaterials	46
3.3.2.	Das Diktatmaterial in der Auswertung	48

4.	Hypothesen und Interpretationen auf der Grundlage der Auswertung vorliegender Daten aus den Aufsätzen der Jahre 1970-1974 und 1982-1984	49
4.1.	Begriffserklärungen	49
4.2.	Aussagen über tokens und types sowie Fehlertokens und Fehlertypes in den älteren (1970-1974) wie neueren (1982-1984) Aufsätzen	51
4.2.1.	Das types-tokens-Verhältnis	51
4.2.2.	Fehlertokens-Fehlertypes	52
4.3.	Hypothesen	54
4.4.	Beschreibung des Verfahrens und Darstellung der Daten	54
4.5.	Überprüfung der beiden Hypothesen I und II	55
4.5.1.	Das Fehlertokens-tokens-Verhältnis	55
4.5.2.	Das Verhältnis "schwierige types" - types	56
4.6.	Interpretation der Resultate der beiden Hypothesen I und II	57
4.6.1.	Das Fehlertokens-tokens-Verhältnis	57
4.6.2.	Das Verhältnis "schwierige types" - types	58
4.7.	Überprüfung der Hypothesen III - V	59
4.7.1.	Die Anzahl der Fehler (Fehlertypes und Einzelfehler) ist im Verhältnis zur Menge der selten vorkommenden Wörter (types) 1982-1984 höher als 1970-1974	59
4.7.2.	Die Eintragungen in die einzelnen Fehlerkategorien auf der Basis früherer und heutiger Aufsatztexte unterscheiden sich voneinander	61
4.7.3.	Die Fehlerschwerpunkte auf der Grundlage der Fehlerkategorienliste sind bei den Grundschaufsaufsätzen gleichgeblieben	68

4.8.	Interpretation der deskriptiven Aussagen und Folgerungen aus diesen Ergebnissen	70
4.9.	Gebrauchs- und Fehlerwortgipfel im Vergleich der Aufsatzmaterialien	73
5.	Analysen des Diktatmaterials	77
5.1.	Feststellungen über tokens und types sowie Fehlertokens und Fehlertypes in den älteren (1970-1974) wie neueren (1982-1984) Diktattexten	77
5.2.	Das types-tokens-Verhältnis hat sich im Vergleich der älteren zu den neueren Diktatmaterialien verändert	79
5.3.	Die Relation Fehlertokens-tokens hat sich im Vergleich der älteren zu den Diktaten signifikant verändert	80
5.4.	Beschreibende Darstellung der Relation "schwierige types" - types	81
5.5.	Die Anzahl der Fehler (Fehlertypes und Einzelfehler) ist im Verhältnis zur Menge der selten vorkommenden Wörter (types) 1982-1984 höher als 1970-1974	82
5.6.	Die Eintragungen in die einzelnen Fehlerkategorien auf der Basis früherer und heutiger Diktattexte unterscheiden sich voneinander	83
5.7.	Die Fehlerschwerpunkte auf der Grundlage der Fehlerkategorienliste sind im Vergleich der Diktattexte gleichgeblieben	87
5.8.	Interpretation der Resultate	89
5.8.1.	Schlußfolgerung aus dem Ergebnis des Fehlertokens-tokens-Verhältnisses	89
5.8.2.	Vorstellen der durch deskriptive Überprüfung gewonnenen Ergebnisse	90

Seite:

6.	Didaktische Konsequenzen	91
6.1.	Zusammenfassende Darstellung der Teil- ergebnisse der Aufsatz- und Diktatur- untersuchung	91
6.2.	Mögliche Konsequenzen für einen künftigen Rechtschreibunterricht	96
6.2.1.	Fehlerorientierter Grundwortschatz	98
6.2.2.	Orientieren sich Sprachbücher an Feh- lern von Grundschulern?	103
7.	Resümee	108
8.	Literaturverzeichnis	111
9.	Anhang: Erhebungsmaterial	1
	Teil A (Aufsätze)	2
	Teil B (Diktate)	72